



Bei den Westfalenmeisterschaften der AH-Teams Ü 40 belegte die SG Warburg Welda Platz 8. Zum Einsatz kamen (stehend von links): Betreuer Hubert Rösel, Kalli Floren, Siggli Zimmer, Bernd Brunheim, Hermann Büsse, Wolfgang Strathausen und Volkhard Leifels; (kniend von links) Heinrich Grzeschik, Dietmar Rau, Werner Mantel, Ulrich Schirbel, Gerd Beier.

AH Westfalenmeisterschaft in Kaiserau

SG Warburg-Welda war mit Platz 8 zufrieden

Warburg (hald). Die Oldies der SG Warburg-Welda reisten jetzt bereits zum 3. Mal als Vertreter des Sportkreises Warburg zu den Westfalenmeisterschaften der Alten Herren Ü 40. Dabei erreichte die von Hubert Rösel betreute Elf ihr bisher bestes Resultat. Punktgleich mit den Sechsten und Siebten erreichte das Team Platz 8.

Damit war die Elf doch zufrieden und gönnte sich nach Turnierende verständlicherweise das eine oder andere Bierchen. Die Elf durfte sich sogar der Unterstützung einiger mitgereister Fans sicher sein, denn die Sportschule hatte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen und noch einiges mehr zu bieten als nur AH-Fußball.

Ein ausgezeichnetes Turnier spielte Torwart Werner Mantel, der Garant für Siege und einige 0:0-Remis war. Er war ohne Zweifel bester Akteur seines Mannschaft.

In der Vorrunde gewann Warburg zunächst durch Tore von Zimmer und Schirbel mit 2:0 über Meschede. Gerd Beier traf beim 1:0-Sieg über Billerbeck. Zwei 0:0 gegen Cappel und Niederense reichten Warburg zu Rang 2 und zum Einzug in die Finalrunde.

Dort hagelte es aber gleich eine unglückliche 1:0-Niederlage gegen Hamm. Auch gegen Herbern unterlag die Elf mit 2:0. Dann aber kehrte die Elf nach dieser verschonungspause in die Erfolgspur zurück. Trotz eines Eigentores von Hermann Büsse reichte es durch Treffer von Schirbel und Grzeschik zu einem 2:1-Sieg. Zwei weitere 0:0 gegen Dützen und Bünde besicherten am Ende besagten Rang 8. Immerhin gelang den heimischen Kickern ein torloses Remis gegen den späteren Turniersieger Bünde, der sich im Elfmeterschießen mit 5:3 gegen den SV Erle durchsetzte.

Teilnehmer: W. Mantel, G. Beier, J. Albinus, B. Brunheim, H. Büsse, K. Floren, C. Floren, H. Grzeschik, V. Leifels, H. Ernst, A. Ernst, U. Schirbel, E. Schirbel, W. Strathausen, S. Zimmer, R. Müller, J. Multhaupt, J. Obersiebrasse, D. Rau, K.H. Grimm, H. Rösel, U. Wiemers, J. Jacobi, K.H. Riechmann, H. Mattijat, G. Bode.



Kaiserau: Gespräch mit ehemaligem Nationaltorwart Hans Tilkowski Er stand 1966 im WM-Finale im Tor und wird das "Wembley-Tor" nie vergessen.

Es wird aber nicht nur Fußball gespielt. Die Aktiven widmen sich auch Wanderungen, Radtouren oder einem jährlichen Schießwettbewerb.



Schießen der Alte Herren auf dem Schießstand Prinzenhöhe



Radtouren rund um die Hansestadt